

Ort



Wir treffen uns im Gästehaus des Klosters Brede: Im Winkel 24, 33034 Brakel.

Hier stehen uns optimale Räume zur Verfügung. Ebenso bietet das Gelände des Klosters einen Park mit altem Baumbestand und Bachlauf. Dort finden wir sowohl Ruhe und Stille als auch einen Platz zum Spielen, Laufen und Austoben.

Das Gelände ist anderen Personen nur bedingt zugänglich. Dadurch verfügen wir auch draußen über einen geschützten Raum.



Organisation

Der ambulante Hospiz- und Palliativberatungsdienst im Kreis Höxter begleitet nicht nur sterbende Menschen und ihre Angehörigen. Seit einigen Jahren leistet er auch ehrenamtliche Trauerbegleitung für Erwachsene.

Mit REGENBOGEN besteht seit September 2014 endlich auch ein Angebot für trauernde Kinder und Jugendliche im Kreis Höxter.

Zwei Gruppen - je nach Alter - treffen sich wöchentlich in Brakel. Die Gruppen bleiben in ihrer Zusammensetzung konstant. Ein Einstieg ist jeweils nach den Schulferien möglich.

Wir - Paula Kruse und Sandra Brökel - verfügen neben unserer beruflichen Grundqualifikation über eine umfangreiche Zusatzausbildung für Kindertrauerbegleitung und bilden uns kontinuierlich fort. Wir arbeiten ehrenamtlich.

Bei Interesse rufen Sie uns einfach an! In einem persönlichen Gespräch erfahren Sie die genauen Termine und können Ihre Fragen stellen. Telefonnummern sind in diesem Flyer. Außerdem finden Sie Regenbogen auf facebook.

Spendenkonto
Förderverein „Lebenskreis im Kreis Höxter e.V.“

Sparkasse Höxter
IBAN: DE74 4725 1550 0002 6579 22
BIC-/SWIFT-Code: WELADED1HXB

Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold
IBAN: DE79 4726 0121 1100 3119 00
BIC: DGP BDE3 MXXX

Ambulanter Hospiz- und
Palliativberatungsdienst im Kreis Höxter

REGENBOGEN

Trauergruppe
für Kinder

Trauergruppe
für Jugendliche

Gruppen

Kindertrauer

Kontakt

Kindertrauergruppe

für trauernde Kinder im Alter von etwa 5 bis 11 Jahren - je nach individuellem Entwicklungsstand. Die Treffen finden an acht aufeinander folgenden Freitagnachmittagen von 15:00 bis 16:30 Uhr statt. Die Kinder erhalten einen geschützten Raum für ihre Trauer und Zeit für Gespräche, kreative Angebote, Spiele, Entspannung.

Trauergruppe für Jugendliche

für trauernde Jugendliche ab etwa 12 Jahren. Wir treffen uns im Anschluss an die Kindergruppe von 17:00 bis 18:30 Uhr. Dem Alter und den Bedürfnissen entsprechend bietet diese Gruppe neben Gesprächen auch gemeinsame Aktivitäten, die die Jugendlichen in ihrer Trauer begleiten und unterstützen.

Beide Gruppen bleiben über acht Einheiten zusammen. In der neunten Stunden erfolgt eine detaillierte Auswertung. Nach der ersten Kontaktaufnahme achten wir auf eine optimale und dem Alter und den Bedürfnissen entsprechende Zusammensetzung.

Die Teilnahme ist kostenlos.
Wir arbeiten ehrenamtlich.

- Kinder trauern anders als Erwachsene
- Trauer ist eine normale und gesunde Reaktion nach dem Verlust eines geliebten Menschen. Sie ist keine Krankheit - kann aber krank machen, wenn sie verdrängt und nicht bearbeitet wird
- Viele Kinder und Jugendliche sind verunsichert, weil sie ihre teils widersprüchlichen Gefühle nicht verstehen und einordnen können
- Einige trauern nicht nach außen sichtbar, weil sie trauernde Familienmitglieder nicht noch zusätzlich belasten möchten
- Kinder haben viele Fragen rund um Sterben, Tod und Trauer. Sie trauern sich aber nicht immer, diese Fragen in ihrer Umgebung auszusprechen
- Schrittweise und sensibel nähern wir uns in acht Gruppenstunden diesen Themen
- Trotz der Trauer sind Freude, Spaß und Lachen in der Gruppe ausdrücklich erlaubt und gewünscht
- Die Kinder und Jugendlichen treten in Kontakt mit betroffenen Gleichaltrigen
- Zu Beginn findet ein Informationsabend für die Erziehungsberechtigten statt

Die Gruppe bietet eine Trauerbegleitung.
KEINE Trauer- und/oder Psychotherapie.

Paula Kruse

Dipl. Psychologin
Zertifizierte (Kinder-)
Trauerbegleiterin

Telefon 05233/5880

Verfügt über jahrelange Erfahrung in der klinischen Kinder- und Jugendpsychologie. „Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist einfach mein Metier.“



Sandra Brökel

Schreibtherapeutin
Zertifizierte (Kinder-)
Trauerbegleiterin

Telefon 05233/951079

Erfahrung als Notfallseelsorgerin. „Bei der Bearbeitung von Verlusten profitieren gerade Kinder und Jugendliche von künstlerisch kreativen Therapieformen.“

